

# **„Energiewende ins Nichts“, Teil 1: Anmerkungen zum Vortrag von Prof. Hans-Werner Sinn**

geschrieben von Lüdecke | 7. Januar 2014

Horst-Joachim Lüdecke, Klaus-Eckart Puls und Michael Limburg  
Der Direktor des Münchner ifo Instituts, Prof. Hans-Werner Sinn, hielt am 16.12.2013 einen bemerkenswerten Vortrag zum Zustand der deutschen Energiewende. Der Vortrag fand in der Ludwigs-Maximilian Universität München statt und ist hier und weiter unten im Text aufrufbar. Was hat H-W. Sinn berichtet, und wie war die Reaktion der Zuhörer in der anschließenden Diskussion?

---

## **Politiker wie Tony Abbott (neuer Premierminister Australiens) brauchen wir auch hierzulande!**

geschrieben von Lüdecke | 7. Januar 2014

EIKE Redaktion

Schon in der ersten Amtswoche nach seinem Wahlsieg schloss Abbott im Umweltministerium die Hauptabteilung Climate Change und ordnete an, sämtliche staatlichen Zahlungen für die Erforschung des Klimawandels einzustellen. Bei den Klimakonferenzen der Vergangenheit hat sich Deutschland immer wieder mit den damals rot/grünen australischen Vertretern die Bälle zugespielt. Ohne Australien als modernes Industrieland an seiner Seite steht Deutschland mit seiner Klimapolitik und Energiewende unter den relevanten Industrieländern zunehmend als isolierter Tölpel dar, nachdem auch Kanada 2011 und allerjüngst Japan ausgestiegen sind.

---

## **Energetische Sanierung rechnet sich**

# nie

geschrieben von Lüdecke | 7. Januar 2014

Interview der Augsburger Allgemeine mit dem Bauexperten Konrad Fischer  
Lohnt es sich, alte Häuser zu dämmen um Heizkosten zu sparen? Der  
Dämmkritiker Konrad Fischer wirbt für wirtschaftliche Instandsetzung von  
Gebäuden. Ein Interview der Augsburger Allgemeine vom 18. Oktober 2013  
(hier).

---

# Exit

geschrieben von Lüdecke | 7. Januar 2014

Horst-Joachim Lüdecke

Exit ist der Ausgang aus einer verfahrenen Situation. Konkret wollen wir  
uns hier mit dem Exit von Politik, Medien, Großbanken und Versicherungen  
aus dem Energiewende- und Klimageschäft befassen. Können wir bereits die  
ersten Anzeichen eines Exit beobachten?

---

# Klimawandel aus der Sicht eines Psychologen

geschrieben von Lüdecke | 7. Januar 2014

Fritz Erik Hoevel

Die Klimawandel-Diskussion wird stets naturwissenschaftlich und/oder  
volkswirtschaftlich geführt. Es ist zielstellend, dieses Thema auch  
einmal aus der Sicht eines Psychologen zu betrachten. Im vorliegenden  
Beitrag werden die Aussagen zweier Fachleute ganz unterschiedlicher  
Richtungen, eines Physikers und eines Entomologen (Insektenkunde)  
bewertet und miteinander verglichen. Diese voneinander unabhängigen  
Sichtweisen, die vom Autor (Psychologe) zusammengeführt und ergänzt  
werden, rufen dem Laien die wichtigsten natürlichen Zusammenhänge in  
fasslicher Form ins Gedächtnis. Sie erhärten den Verdacht politischer  
Steuerung der laufenden Debatte und des fehlenden Wahrheitsgehalts ihrer  
Grundaussage.